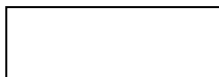


Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster



Weinbau

Hinweis: Schicken Sie bitte den Fragebogen auf jeden Fall ausgefüllt und mit der rechtsverbindlichen Unterschrift versehen zurück, auch wenn Sie der Meinung sind, dass er für Sie nicht zutrifft!

Im Folgenden wird vereinfachend die Bezeichnung „Betrieb“ für Industrie-, Handels- und Handwerksbetriebe, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Praxen etc. verwendet. Bitte kreuzen Sie bei Wahlmöglichkeiten die für Sie zutreffenden Punkte an. Bei einzelnen Fragen können Mehrfachnennungen bzw. Ergänzungen erforderlich sein.

1. Allgemeine Angaben zum Betrieb

1.1 Betriebsname:

Anschrift des Betriebes:

1.2 Falls bei Anschrift, Rechtsform, Inhaber etc. Seit der letzten Befragung Änderungen eingetreten sind, bitte hier angeben:

1.3 Falls der Grundstückseigentümer nicht mit dem Betriebseigentümer identisch ist, ist hier seine Adresse einzutragen:

1.4 Ansprechpartner für Abwasserfragen:
(Name, Telefon, Handy, Email)

Der Betrieb wurde inzwischen abgemeldet.

Der Betrieb wurde inzwischen vermietet / verpachtet weitergegeben

an: _____

(Fragebogen - wenn möglich - bitte weiterleiten)

2. Beschreibung des Betriebes

2.1 Größe des Betriebes

Anzahl der Beschäftigten _____

Arbeitszeit: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Anzahl der Schichten: _____

Arbeitstage pro Woche: _____

2.2 Der Betrieb lässt sich in folgende **Betriebseinheiten** gliedern:

Büro Lager Tankstelle Kantine

Malerei/
Lackiererei Werkstatt Karosseriewerkstatt

Abfüllerei Fertigung Waschhalle

Parkplätze: _____ (Anzahl)

weitere Betriebseinheiten:

1. _____ 2. _____

3. _____ 4. _____

2.3 Bitte geben Sie an, wenn dem Betrieb eine Kantine angegliedert ist wieviel Essen maximal am Tag zubereitet werden:

Essen _____

2.4 Geben Sie bitte möglichst eine komplette Zusammenstellung der Produkte oder Dienstleistungen des Betriebes an:

Art

Produktionsmenge

Pro Jahr

Max. Kapazität pro
Tag

3. Abwasseranfall

3.1 Täglicher Anfall von Abwasser im Betrieb:

Gesamtabwassermenge: gemessen geschätzt maximal: _____ m³/Tag
 durchschnittlich: _____ m³/Tag

Ableitung: öffentliche Kanalisation eigene Kleinkläranlage
 oberirdisches Gewässer Untergrund

3.2 Abwasser aus der Reinigung von:

Geräten Betriebsräumen Lager-/Sammelstätten

sonstige Arbeitsmittel, und zwar: _____

Ableitung: öffentliche Kanalisation eigene Kleinkläranlage
 oberirdisches Gewässer Untergrund

3.3 Gesamte Jahresabwassermengen:

	2013	2014	2015	
	_____	_____	_____	m ³ /Jahr

Kann auch über den Wasserverbrauch ermittelt werden.

An Wasserzähler angeschlossenen Einwohner,
die nicht zum Betrieb gehören

_____ Einwohner

3.4 Wasserbezug aus:

öffentliches Versorgungsnetz:

	2013	2014	2015	
	_____	_____	_____	m ³ /Jahr

Eigenwasserversorgung:

	2013	2014	2015	
	_____	_____	_____	m ³ /Jahr

4. Niederschlagswasser

Größe der versiegelten Fläche auf dem Anwesen: _____ m²

4.1 Entsorgung des Niederschlagswassers:

öffentliche Kanalisation betriebsinterne Verwendung
 oberirdische Gewässer Untergrund

5 Weinbau

5.1 Trube

Werden Truberückhaltemaßnahmen durchgeführt?

Wenn ja, für welche Trube?

Rückstände aus der Weinbereitung

Rückstandsart: Trub Hefe

Konsistenz fest stichfest pastös / schlammig / breiig flüssig

Rückstandsmenge: _____ m³ _____ t _____ Liter

Weinerzeuger: _____

Erzeugte Traubenmenge Traubenmenge _____ kg/Jahr
 Monatsmenge _____ Liter/Jahr
 Weinmenge _____ Liter/Jahr

Maschinenring Anschrift: _____

Rückstände befördert mit Fahrzeugart: _____ Kfz-Kennz.: _____

Rückstände entsorgt durch Aufbringung auf Ackerfläche: eigene / fremde
 Verwertungsbetrieb, Anschrift: _____

 Kläranlage: _____

5.2 Kelterrückstände

Menge: _____

Entsorgung: _____

5.3 Abfälle aus der Flaschenreinigung/-abfüllung

Menge: _____

Entsorgung: _____

6. Feuerungsanlage

Welche Feuerungsanlage ist vorhanden:
(Ölheizung, Dampferzeugung usw.)

Art der Anlage _____ installierte Wärmeleistung _____ kW

Art der Anlage _____ installierte Wärmeleistung _____ kW

7. Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation

Abwasser (Schlüsselzahl)	1 häusliche und sanitäre Abwässer
	2 Produktions- und Werkstättenabwässer
	3 Reinigungsabwässer
	4 Kantinenabwässer
	5 Regenabwässer

Lage und Anzahl der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart:

Straße Hausnummer	Schlüssel :	Nummer der Ableitungsstelle:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

8. Unterlagen

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen bei:

- Kopie der letzten Entsorgungsbelege
- gegebenenfalls Analysenergebnisse
- gegebenenfalls Beschreibung schnelltrennender Reinigungsmittel (Firmenunterlagen etc.)
- eine Kopie des Entwässerungsplanes in dem alle Ableitungsstellen und die Lage der Abwasserbehandlungsanlagen eingezeichnet sind (falls vorhanden)
- eine Kopie des wasserrechtl. Genehmigungsbescheides der Abwasserbehandlungsanlage (sofern vorhanden)

9. Bemerkungen

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Der Abwasserverband Unterer Neckar wird dabei die Geheimhaltungspflicht von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie die Belange des Datenschutzes beachten.